Name, Vorname, Dienst -/Amtsbezeichnung Schule

Staatliches Schulamt für den
Landkreis Gießen und den
Vogelsbergkreis
Schubertstraße 60 – Haus 13
35392 Gießen

auf dem Dienstweg

Antrag auf Teilzeitbeschäftigung gemäß § 62 HBG i.V. mit § 1 der Verordnung über besondere Formen der Teilzeitbeschäftigung und flexibler Arbeitszeit für beamtete Lehrkräfte vom 31.05.1996 (Abl. 1996, Seite 348) („Sabbatjahr")

Als beamtete Lehrkraft beantrage ich gemäß o.a. Verordnung die Einrichtung eines Zeitkontos für eine spätere Freistellung. Ich habe mich für folgendes Modell entschieden:

☐ Erhöhung der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung um _____(max. 2) Stunden, um zu einem späteren Zeitpunkt eine Freistellung vom Dienst bei Weiterzahlung der Besoldung zu erreichen. Der Ausgleich muss spätestens 12 Jahre nach Beginn des Ansparens erfolgt ein. Eine völlige Freistellung zum Ausgleich kann auch für den Zeitraum eines halben Jahres vorgesehen werden.

☐	0,5/1	0,5 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	50% der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (1 Jahr)
☐	1/1,5	1 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	2/3 der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (1,5 Jahr)
☐	1 / 2	1 Jahr Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	50% der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme 2 Jahr
☐	1,5/2	1,5 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	3/4 der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (2Jahr)
☐	2/2,5	2 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	4/5 der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (2,5 Jahr)
☐	2 / 3	2 Jahr Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	2/3 der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (3 Jahr)
☐	2,5 / 3	2,5 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	5/6 der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (3 Jahr)

☐	3/3,5	3 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	6/7 der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (3,5Jahr)
☐	3 /4	3 Jahr Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	3/4 der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (4Jahr)
☐	3,5/ 4	3,5 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	87,50% der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (4 Jahr)
☐	4/4,5	4 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	88,88% der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (4,5 Jahr)
☐	4 / 5	4 Jahr Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	4/5 der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (5 Jahr)
☐	4,5 / 5	4,5 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	90% der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (5 Jahr)
☐	5/5,5	5 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	90,92% der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (5,5 Jahr)
☐	5/6	5 Jahr Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	5/6 der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (6 Jahr)
☐	5,5/6	5,5 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	91,76% der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (6 Jahr)
☐	6/6,5	6 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	92,31% der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (6,5 Jahr)
☐	6,5/7	6,5 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	92,86% der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (7 Jahr)
☐	6/7 '	6 Jahr Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	6/7 der vollen/*derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (7 Jahr)

Die **Ansparung** soll ab beginnen und bis einschließlich dauern.**

Die **Freistellung** möchte ich in der Zeit vom bis haben. **

Ich **erkläre,** dass ich während der Dauer des Bewilligungszeitraumes auf die Ausübung genehmigungspflichtiger Nebentätigkeiten gegen Vergütung verzichte und Tätigkeiten gegen Vergütung nach §74 Abs. 1 HBG nur in dem Umfang ausüben werde, wie ich sie bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausüben könnte.

Das Merkblatt zu der o.g. Verordnung (Ab!. 1996, Seite 379) ist mir bekannt.

*nur bei bereits bewilligter und weiter bestehender Teilzeitbeschäftigung. Der Stellenumfang darf während des Genehmigungszeitraumes eine halbe Stelle nicht unterschreiten.

**Bitte beachten: Ansparung und Freistellung können nur im Schulhalbjahres- bzw. Schuljahres -Rhythmus erfolgen, müssen also am 01.02./01.08. beginnen und am 31.01./31.07. enden. Die Freistellung muss spätestens in dem Schuljahr enden, in dem die Lehrkraft das 63. Lebensjahr vollendet.

Unterschrift der Lehrkraft

Ort, Datum

Urschriftlich weitergeleitet:

Staatliches Schulamt für den
Landkreis Gießen und den
Vogelsbergkreis
Schubertstraße 60 – Haus 13
35392 Gießen

Ort, Datum
Eingangsstempel

mit folgender Stellungnahme:

Der Antrag wird befürwortet.
Der Antrag wird nicht befürwortet, weil

Die volle Pflichtstundenzahl der Lehrkraft, die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung gemäß der Pflichtstundenverordnung beträgt _____Wochenstunden.

Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

mit folgender Stellungnahme:

Der Antrag wird befürwortet.
Der Antrag wird nicht befürwortet, weil

Die volle Pflichtstundenzahl der Lehrkraft, die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung gemäß der Pflichtstundenverordnung beträgt _____Wochenstunden.

Unterschrift der Personalrates der